

Eintragungen in der Brunecker Amtsratung über Boten zu NvK, Gabriel Prack und zu Afra von Velseck.

Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HA 5756 f. 7^r.

Dez freytags nach dem Auffarttag (16. Mai) schikcht ich¹⁾ ain poten mit vischen aws Prags²⁾ gen Brichsen. Lon: vi gr.

Desselben tags schikcht mein herr der haubtman³⁾ dem Prakchen⁴⁾ von warnung wegen.⁵⁾ Lon: iii gr.

Aber desselben tags schikcht mir meins herrn gnad bei aim armen man von Sand Laurenczen⁶⁾ ain brieff, der gehortt der dechantin von Sunenburg.⁷⁾ Gab ich dem poten ze trinkgelt: ii gr. 5

1) Jörg Purenpeck, Amtmann zu Bruneck.

2) Vgl. die Aufstellung von Dienstpflichten der Küchenmaierhöfe, wonach aus dem Pragser Wildsee jeden Freitag 17 Fische zu liefern waren; s.o. Nr. 3841 Z. 32f.

3) Leonbard von Velseck, Hauptmann von Bruneck.

4) Gabriel Prack, Richter und Amtmann zu Thurn an der Gader.

5) Warnung vor Feindbehandlungen des Rudolf Kvevenhüller; vgl. Nr. 4335.

6) Pfarrkirche St. Lorenzen bei Sonnenburg. Der Pfarrer von St. Lorenzen, Michael von Brunn, war unmittelbar in die Reform des Klosters involviert; s.o. Nr. 4273. Der hier genannte arme Mann dürfte ein Gefolgsmann des Pfarrers gewesen sein.

7) Afra von Velseck, Dechantin von Sonnenburg. Zu Versuchen von Seiten des NvK, die Dechantin als Verbündete im Sonnenburger Streit zu gewinnen und ihrer Haltung, s.o. Nr. 4331 Anm. 2.